

Naturschutzbund NÖ geht gegen Goldrute in Schutzgebieten vor



© Thomas Horvath

Die Schwertlilienwiese in Moosbrunn, die Feuchtwiesen entlang der Alten Fische und die Pischelsdorfer Fischawiesen zählen zu den Artenvielfalts-Hotspots der Feuchten Ebene. In den drei Schutzgebieten des Naturschutzbund NÖ droht die Goldrute, heimische Arten zu verdrängen. Mit freiwilligen Mithelferinnen und Mithelfern geht der Verein gegen die Ausbreitung der invasiven Pflanze vor.

Die Kanadische Goldrute und die Riesen-Goldrute stammen aus Nordamerika und breiten sich seit 1950 in Mitteleuropa rasant aus. Besonders betroffen sind extensiv genutzte Wiesen mit späterer Mahd, auf denen die Goldrute genug Zeit hat, in die Flächen einzuwandern und zur Samenreife zu kommen ...

Die Pressemitteilung können Sie hier lesen und herunterladen:

[Naturschutzbund NÖ bekämpft Goldrute in artenreichen Schutzgebieten in der Feuchten Ebene](#)

